

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-09-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. September 1968

30 IX 68
Dank

Lieber Herr Spangenberg, -

tausend Dank. Die prächtige Orchidee ist gut gereist und schmückt das Bücherbrett neben und über meinem Bett. Auch ich habe unser Zusammensein sehr genossen.

Zu den Wichtlingsdingen: Durchschlag meines Briefes in Sachen "Wendepunkt" lege ich bei. Mir scheint, ein Ehrenmann könne nicht negativ reagieren. Ein "Binnenschreiben" hetze ich nach, falls dieser Peter kein Ehrenmann wäre.

Gleichfalls anruhend finden Sie meinen Vertrag mit Blanvalet. Er enthält rein gar nichts, was in unserem Zusammenhang nützlich (oder unnützlich) wäre. Ehe ich nun dem Lothar den Abschiedsstoss versetze, wüsste ich gern, wie - ganz allgemein - die Usancen sind. Wollen Sie mir also bitte ehetunlichst die rechtlichen Gegebenheiten übermitteln. Wie wiederholt vermerkt, liegt mir daran, recht bald den Schlusstrich zu ziehen.

Dass Ostberlin den "Vulkan" im Todesjahr bringen will, freut mich. Zusätzlich wäre es gewiss im Interesse des Verlages, gerade jetzt, da wir gezwungen sind, vors Bundesverfassungsgericht zu gehen, den "Mephisto" neu aufzulegen.

Den Blanvalet-Vertrag mögen Sie bei Ihren Akten behalten oder gelegentlich retournieren, - mir fehlt er nicht. Blanvalet gegenüber schriftlich irgendwie auf ihn zurückzukommen, empfiehlt sich keineswegs. Denn natürlich habe ich es mir nie einfallen lassen, sein Optionsrecht zu beachten.

Genug für heut. Stösse von Post warteten hier mein - und tun es noch.

Sehr herzlich

die Ihre:

3
PS. Anlage 1: Brief von Klaus Blahak. Durchschlag hat er mir inzwischen verehrt.